

Verrückt? Na Und!

„Verrückt? Na und!“ ist ein Programm zur Förderung der seelischen Gesundheit bei Jugendlichen. Es zielt darauf ab, in weiterführenden Schulen das „schwierige“ Thema psychische Krisen besprechbar zu machen.

Ängste und Vorurteile gegenüber Menschen mit psychischen Erkrankungen abzubauen, Zuversicht und Lösungswege zu vermitteln und Wohlbefinden in der Klasse zu fördern - darum geht es.

„Verrückt? Na und!“ ist ein Präventionsprogramm vom Verein Irrsinnig Menschlich e.V., das Dortmunder Gesundheitsamt ist seit 2017 Kooperationspartner. Es koordiniert seitdem die Dortmunder Regionalgruppe von „Verrückt? Na und!“ und setzt das Programm in Dortmunder Schulen ab Klasse 9 um.

Worum geht es?

- Psychische Krisen und Erkrankungen zur Sprache zu bringen und verstehen lernen.
- Jugendliche in die Lage zu versetzen, sich rechtzeitig Hilfe zu holen.
- Der Stigmatisierung seelischer Krankheiten entgegenzutreten.

Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können Schulklassen aus Dortmund ab der 9. Jahrgangsstufe.

Wie läuft das Programm „Verrückt? Na Und!“ ab?

Ein Team aus einem Fachexperten* einer Fachexpertin (z.B. Bereich Psychologie oder Sozialpädagogik) und einem persönlichen Experten* einer persönlichen Expertin (der oder die selbst bereits eine seelische Krise gemeistert hat) besuchen die Klasse und gestalten einen fünfständigen Projekttag von 8.00 bis 13.00 Uhr. Dabei werden Gespräche geführt, Übungen gemacht und in Gruppen interaktiv gearbeitet.

Welche Kosten entstehen dabei?

„Verrückt? Na Und!“ ist für die Dortmunder Schulklassen kostenlos. Eine kleine finanzielle Unterstützung seitens der Schulen wird begrüßt.



Wie läuft die Anmeldung ab?

Bitte beachten Sie, dass die Nachfrage nach dem Angebot „Verrückt? Na Und!“ die Kapazitäten übersteigt. Es ist daher mit längeren Wartezeiten und/oder Absagen an einzelne Klassen zu rechnen.

Bitte richten Sie Ihre Anfragen **ausschließlich für Dortmunder Schulen** an die Koordinatorin der Regionalgruppe Dortmund (Susanne Fleck)

Tel.: 0231 50 26387

E-Mail: sfleck@stadtdo.de

Wer ist in der Dortmunder Regionalgruppe?

Vertreten sind neben den persönlichen Expert*innen die Schulpsychologische Beratungsstelle des Fachbereichs Schule, die Koordinierungsstelle Schulsozialarbeit des Fachbereichs Schule, der Psychologische Beratungsdienst des Jugendamtes, der Verband Sozialtherapeutischer Einrichtungen VSE NRW e.V. und der Kinder- und Jugendärztliche Dienst des Gesundheitsamtes.

